



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der Ornamentenschatz**

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

**Dolmetsch, Heinrich**

**Stuttgart, [ca. 1887]**

Taf. 70. Renaissance, Deutsche. Glasmalerei.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66162)

## DEUTSCHE RENAISSANCE.

### GLASMALEREI.

So sehr im großen und ganzen das Kunstgewerbe in der Zeit der Renaissance blüht und gedeiht, so macht doch gerade die Glasmalerei von dieser Thatsache eine gewisse Ausnahme. Wenn auch in Rathäusern und Zunftstuben, auf Schlössern der Adelligen und in den Wohnungen der Bürger gemalte Scheiben, namentlich mit Wappen, sinnbildlichen oder geschichtlichen Darstellungen u. s. w. keine Seltenheit sind und besonders durch die Feinheit der Ausführung sich auszeichnen, so wird diese Kunst doch auf dem Gebiet, welches ihr sonst am meisten Gelegenheit zur Entfaltung bot, nämlich beim Kirchenbau, mehr und mehr zurückgedrängt; späterhin läßt sie sich jedoch wieder durch ihren Eifer, der eigentlichen Malerei den Rang streitig zu machen, zu umfangreichen bildlichen Kompositionen verführen, die den innersten Gesetzen der Glasmalerei streng genommen geradezu widersprechen.

Ihre Schranken hält sie dagegen noch ein z. B. in den Glasgemälden der Kapelle in der Königl. Residenz zu München. Diese dienen wesentlich dekorativen Zwecken und sind trotz eines gewissen Hanges zum Naturalismus von großer Schönheit.

Fig. 1—3. Glasmalereien aus der Kuppel der reichen Kapelle in der Königl. Residenz zu München.

Entnommen aus: „Zettler, Enzler und Stockbauer. Ausgewählte Kunstwerke aus dem Schatze der reichen Kapelle in der Königl. Residenz zu München.“







H. Dolmetsch.

ORNAMENTSCHATZ.

GLASMALEREI.

VERL. v. JUL. HOFFMANN, STUTTART.